



Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher, Leipzig.

Ⓩ[48580]

Bis Mitte November erscheint in meinem Verlage:

Das
Bürgerliche Gesetzbuch
 gemeinverständlich dargestellt für jedermann.

von

Eugen Schütze

Rechtsanwalt a. D.

Bearbeitet auf Grundlage der Institutionen des Bürgerlichen Gesetzbuches

von

Professor Dr. Krückmann in Greifswald.

Groß-Oktav ca. 18 Bogen. Preis brosch. 2 M 25 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 65 $\frac{1}{2}$ no., 1 M 50 $\frac{1}{2}$ bar.
 Ganzeleinen geb. 3 M ord., 2 M 15 $\frac{1}{2}$ no., 2 M bar.

————— Freiexemplare $\frac{9}{8}$. —————

Der Einband des Freiexemplars wird mit 50 $\frac{1}{2}$ berechnet.

————— 1 Probeexemplar brosch. 1 M 55 $\frac{1}{2}$ bar. —————

————— 1 Probeexemplar geb. 1 M 80 $\frac{1}{2}$ bar. —————

Mit diesem wertvollen und sehr wohlfeilen Buche wird dem deutschen Volke ein Mittel in die Hand gegeben durch welches es sich leicht in die schwierigen Streitfragen und Rechtsverhältnisse des neuen am 1. Januar 1900 in Kraft tretenden Bürgerlichen Gesetzbuches hineinfinden kann.

Einstimmig hat die Kritik den hohen Wert der Institutionen von Professor Dr. Krückmann, Greifswald, anerkannt, unter besonderer Hervorhebung der einfachen, klaren, leichtverständlichen Darstellungsweise.

Diese Volksausgabe wurde von einem erfahrenen Praktiker und mit Beihilfe von Professor Krückmanns auf Grund dieser Institutionen veranstaltet, es war geboten, Krückmanns Institutionen, um sie für weitere Kreise zugänglich zu machen, einer wesentlichen Kürzung zu unterziehen. Die vorzüglich ausgewählten Beispiele und praktischen Ratschläge erhöhen für den Laien den Wert des Buches.

Das Wichtigste und Wesentlichste des Bürgerlichen Gesetzbuches ist in diesem Volksbuche enthalten.

— für das Bekanntwerden dieser wichtigen Erscheinung wird
 in umfassendster Weise Sorge getragen werden. —

Handlungen, welche sich besonders für den Vertrieb des Buches zu verwenden gedenken, bitte ich, sich mit mir in Verbindung setzen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung
 Theodor Weicher.